Beschlussvorlage

Kämmerei / Manuel Wagner

Erstellungsdatum: 13.12.2021

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2022

I. Vortrag

Nach Vorberatung des Haushaltsplans 2022 in den nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 25.11.2021 wurden weitere Änderungen eingearbeitet. Eine detaillierte Aufstellung aller Änderungen ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Vorbericht des Haushaltsplans, der Stellenplan, eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden, eine Übersicht der Rücklagen und der Verpflichtungsermächtigungen (Seite 315 - 318) sind im Ratsinformationssystem niedergelegt.

Der beigefügte Vorbericht beinhaltet alle wesentlichen Ausführungen und Erläuterungen zu wichtigen Einnahme- und Ausgabepositionen des Verwaltungshaushalts und Vermögenshaushalts.

Die Gemeinde Feldkirchen ist an keinem Unternehmen mit über 50 v.H. beteiligt. Eine Übersicht aller Beteiligungen ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2022 umfasst nach allen Änderungen im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 30.485.600 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.744.100 €. Der Gesamthaushalt beträgt an Einnahmen und Ausgaben 37.229.700 €.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beziffert sich auf 89.900 €.

Die tatsächliche Rücklage Ende 2021 beträgt 12.139.536 €, wobei davon auszugehen ist, dass bei Rechnungslegung 2021 nichts aus der Rücklage entnommen werden muss.

Im Haushaltsplan 2022 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 5.850.500 € eingeplant. Eine Zuführung an die Rücklage ist nicht möglich, eine Darlehensaufnahme nicht vorgesehen.

Zuständig für den Erlass der Haushaltssatzung ist nach Art. 32. Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung der Gemeinderat.

Die Haushaltssatzung 2022 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und hat folgende Fassung:

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Feldkirchen für das Haushaltsjahr 2022 folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 30.485.600,00 €
und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.744.100,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	300 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	280 v.H.
2. Gewerbesteuer	330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € begrenzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

II. **Beschlussempfehlung**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2022 mit den Festsetzungen des Haushaltsplans sowie seinen Bestandteilen und Anlagen.

Diese setzt im ausgeglichenen Verwaltungshaushalt 30.485.600 € und im ausgeglichenen Vermögenshaushalt 6.744.100 € fest.

Es sind keine genehmigungspflichtigen Kredite und keine Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Die Grundsteuer A wird mit 300 v.H., die Grundsteuer B mit 280 v.H. und die Gewerbesteuer mit 330 v.H. festgesetzt.